



Rechtswissenschaft (Jura)

Staatsexamen, nichtmodularisiert

Allgemeine Informationen

Charakteristik	Staatsexamen, nichtmodularisiert
Studienabschluss	Erstes juristisches Examen
Umfang	keine LP
Regelstudienzeit	10 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	nein
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut	Juristischer Bereich

Charakteristik und Ziele

Einen „klassischen“ juristischen Beruf zu ergreifen, erfordert, wie es im Deutschen Richtergesetz heißt, die „Befähigung zum Richteramt“. Auf dem Weg zum sogenannten „Volljuristen“ müssen das Jurastudium und im Anschluss der juristische Vorbereitungsdienst, das Referendariat, erfolgreich absolviert werden.



Das universitäre Jurastudium bereitet auf die Erste Juristische Prüfung, bestehend aus einer universitären Schwerpunktbereichsprüfung und der staatlichen Pflichtfachprüfung, vor. Es widmet sich im Pflichtfachstudium vor allem den drei Säulen des Rechts – dem Zivilrecht, dem Öffentlichen Recht und dem Strafrecht. Eine erste Vertiefung/Spezialisierung ist im Schwerpunktbereichsstudium möglich.

Darum Halle!

Warum in Halle studieren? – Zahlen & Fakten

- Spitzengruppe im CHE-Hochschulranking
- Einführungswoche für Erstsemester
- Betreuung der Erstsemester in kleinen Gruppen durch Professor*innen und Studierende höherer Semester
- Vorlesungsbegleitende Kolloquien im Grundstudium
- Ganzjähriges Examensrepetitorium mit Klausurenkurs
- Universitätsverbund Halle-Jena-Leipzig
- Moderne Präsenzbibliothek am Universitätsplatz:
 - Bestand: ca. 255.000 Bücher und andere Medien
 - Täglich von 8–5 Uhr geöffnet (sonntags 14 – 5 Uhr)
- Gutes Betreuungsverhältnis (Professor : Student): 1:120
- Anzahl der Jurastudierenden: 2.073
- Anzahl der Professor*innen: 17
- Familiengerechte Hochschule – Hilfe und Unterstützung für Studierende mit Kind
- Sämtliche Lehrveranstaltungen finden in den Gebäuden rund um den Universitätsplatz statt.
- Englischsprachige Vorlesungen
- Auslandsstudium: 37 Partneruniversitäten im ERASMUS-Programm und Aufenthalt in Chongqing (China)
- Moot Courts (simulierte Gerichtsverhandlungen)

Weitere Studienangebote des Juristischen Bereichs

- *Wirtschaftsrecht* (LL.M.oec.), Master-Studiengang (60 LP)



- *Medizin-Ethik-Recht* (M.mel.), Master-Studiengang (60 LP)
- *Medizin-Ethik-Recht* (M.mel.), Master-Studiengang (120 LP)
- *Aufbaustudiengang Rechtswissenschaft für Absolventen eines rechtswissenschaftlichen Universitätsstudiums im Ausland* (LL.M.), Master-Studiengang

Struktur des Studiums

Das Studium unterteilt sich in ein Grund- und ein Hauptstudium sowie das Studium der Schwerpunktbereiche in der Vertiefungs- und Prüfungsphase.

Studieninhalt

Das Grundstudium

Studienziel: Zwischenprüfung

Zeitraum: 1. bis 3./4. Semester

Lern- und Lehrform: Vorlesungen, Kolloquien (Arbeitsgemeinschaften), Fallpraktische Übungen, Praktika

Inhalte: Einführungsvorlesungen in allen drei großen Rechtsgebieten (Strafrecht, Öffentliches Recht, Zivilrecht) und Grundlagenfächer

Zwischenprüfung: 7 vorlesungsbegleitende Semesterabschlussklausuren (je zwei in den drei Rechtsgebieten sowie eine in einem Grundlagenfach)

Vorlesungsfreie Zeit: Hausarbeiten und Praktika

Sonstiges: Schlüsselqualifikationen wie z.B. Rhetorik, Vernehmungslehre oder Mediation sowie die fachspezifische Fremdsprachenausbildung

Das Hauptstudium



Studienziel: Erwerb der für die Abschlussprüfungen erforderlichen Rechtskenntnisse und der für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungsnachweise

Zeitraum: 4. bis 5./6. Semester

Lern- und Lehrformen: Vorlesungen, Übung für Fortgeschrittene, Praktika, ggf. wissenschaftliches Seminar

Inhalte: Vertiefung aller drei Rechtsgebiete, ggf. Schwerpunktstudium

Prüfungsleistungen: Hausarbeiten, Klausuren, ggf. wissenschaftliches Seminar

Vorlesungsfreie Zeit: Hausarbeiten und Praktika

Sonstiges: Schlüsselqualifikationen wie z.B. Rhetorik, Vertragsgestaltung oder Mediation sowie die fachspezifische Fremdsprachenausbildung; ggf. Auslandsstudium

Spezialisierung – Schwerpunktbereich

Studienziel: Erwerb der für die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung erforderlichen Rechtskenntnisse und Leistungsnachweise

Zeitraum: zwei Semester mit anschließender Prüfung

Lern- und Lehrformen: Vorlesungen, Kolloquien, Seminare

Inhalte: berufsbezogene, wissenschaftliche Ergänzung und Vertiefung des Pflichtfachstudiums; abhängig vom gewählten Schwerpunkt- und Wahlbereich

Prüfungsleistungen: vorbereitendes Seminar (Seminararbeit und Vortrag);
Schwerpunktbereichsprüfung

Schwerpunktbereiche: Insolvenz- und Restrukturierungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Transnationale Rechtsverfolgung, Familien- und Erbrecht, Sozial- und Verbraucherrecht, Arbeits- und Unternehmensrecht, Wettbewerbsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, Spezielle Kriminologie, Wirtschaftsstrafrecht, Praxis der Strafverteidigung, Medizinstrafrecht, Umwelt- und Planungsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Staat, Kirche, Kultur, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Völkerrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Migrationsrecht, Recht des geistigen Eigentums



Studienabschluss

Erste Juristische Prüfung

Das Jurastudium wird mit der Ersten Juristischen Prüfung beendet. Sie besteht aus zwei Prüfungsteilen: dem staatlichen und dem universitären Teil.

- **Staatliche Pflichtfachprüfung (70% der Gesamtnote)**
 - Jeweils 2 Klausuren im Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht
 - Mündliche Prüfung
- **Universitäre Prüfung (30% der Gesamtnote)**
 - Wissenschaftliche Prüfungsarbeit
 - Mündliche Prüfung

Prüfungsvorbereitung: einjähriges (kostenloses) Ganzjahresrepetitorium mit begleitendem Klausurenkurs

Zeitraum: Meldung zur Prüfung jeweils ab dem 5. Fachsemester (Ende der Vorlesungszeit) möglich

Freiversuch: bei frühzeitiger Meldung zum staatlichen Pflichtteil möglich

Im Anschluss

Nach erfolgreichem Bestehen der Ersten Juristischen Prüfung folgt der zweijährige juristische Vorbereitungsdienst (Referendariat) mit Abschluss der Zweiten Juristischen Staatsprüfung (Volljurist).

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).



Bewerbung/Einschreibung

Der Studiengang *Rechtswissenschaft (Jura)* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.** über www.uni-halle.de/bewerben ein.
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Julia Reimers

Juristischer Bereich

Universitätsplatz 10a
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23101

E-Mail: studienberatung@jura.uni-halle.de



Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)